

ANFRAGE von Rafael Mörgeli (SP, Stäfa), Jasmin Pokerschnig (Grüne, Zürich) und Judith Stofer (AL, Dübendorf)

Betreffend Erbschafts- und Schenkungssteuer im Kanton Zürich

Die hohen Wertsteigerungen u.a. bei den Immobilien haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass die Vermögen stark angestiegen sind. Im Erbfall werden somit hohe Beträge weitervererbt.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viel betragen die gesamten Einnahmen auf Schenkungs- und Erbschaftssteuern für die Jahre 2005, 2010, 2015 und 2020 im Kanton Zürich? Und wie sieht deren statistische Verteilung aus (Median, 10%-Grenze, 25%-Grenze, 75%-Grenze und 90%-Grenze)?
2. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer erhebt der Kanton Zürich beim Anfall. Wie verteilt sich die Anzahl Steueranfälle auf die folgenden Kategorien:

Jahr 2010

Steueranfall in CHF	Anzahl Steueranfälle	Anteil in %
Bis 100'000		
> 100'000 bis 250'000		
> 250'000 bis 500'000		
> 500'000 bis 1'000'000		
> 1 Mio. bis 5 Mio.		
> 5 Mio.		
Total		100

Jahr 2020

Steueranfall in CHF	Anzahl Steueranfälle	Anteil in %
Bis 100'000		
> 100'000 bis 250'000		
> 250'000 bis 500'000		
> 500'000 bis 1'000'000		
> 1 Mio. bis 5 Mio.		
> 5 Mio.		
Total		100

3. Wie verteilen sich die Gesamtnachlässe auf die Kategorien:

Steueranfall in CHF	Anzahl Steueranfälle	Anteil in %
Bis 100'000		
> 100'000 bis 250'000		
> 250'000 bis 500'000		
> 500'000 bis 1'000'000		
> 1 Mio. bis 5 Mio.		
> 5 Mio.		
Total		100

4. Hat der Kanton Kenntnis von Schenkungen und Erbschaften, die nicht der Erbschaftssteuer unterliegen, da die Erbenden entweder Ehegatten, eingetragene Partnerschaften oder direkte Nachkommen sind?
5. Sofern der Kanton Zürich gemäss Frage 4 von diesen Erbschaften Kenntnis hat, wie hoch war die Gesamtsumme dieser Erbschaften in den Jahren 2005, 2010, 2015 und 2020? Bitte um eine tabellarische Aufstellung nach Jahren.
6. Bis im Jahr 2000 kannte der Kanton Zürich auch eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen und Ehegatten. Wie viel betrug die gesamten Einnahmen auf Schenkungs- und Erbschaftssteuern für direkte Nachkommen und Ehegatten im letzten Jahr der Erhebung? Und wie sah deren statistische Verteilung aus (Median, 10%-Grenze, 25%-Grenze, 75%-Grenze und 90%-Grenze)?
7. Wie verteilte sich die Anzahl Steueranfälle für Schenkungs- und Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen und Ehegatten im letzten Jahr der Erhebung auf die folgenden Kategorien:

Steueranfall in CHF	Anzahl Steueranfälle	Anteil in %
Bis 100'000		
> 100'000 bis 250'000		
> 250'000 bis 500'000		
> 500'000 bis 1'000'000		
> 1 Mio. bis 5 Mio.		
> 5 Mio.		
Total		100

Rafael Mörgeli
Jasmin Pokerschnig
Judith Stofer